



Festival International
de Films de Fribourg

Médiation culturelle > Planète Cinéma

Zweisprachige Weiterbildung (Deutsch/Französisch) für Lehrpersonen:

Der biographische Film

Samstag, 3. Februar 2018 | 8.30 – 17 Uhr | Cinéma Rex | Freiburg | 50 CHF

Das FIFF organisiert in Zusammenarbeit mit den Universitäten Lausanne und Zürich einen Weiterbildungstag zur Filmanalyse.

Sie haben die Möglichkeit, zwei Filme des diesjährigen Festivalprogramms zu sehen: ein Klassiker sowie ein zeitgenössisches Beispiel. Die zwei Vorträge – auf Deutsch am Morgen, auf Französisch am Nachmittag – bieten Ihnen Hilfsmittel für die Filmanalyse im Unterricht. Zudem wird das Biopic als Filmgenre thematisiert.

Ziele

- Aneignung eines Vokabulars für die Filmbeschreibung und -analyse
- Das Biopic als Filmgenre behandeln
- Sich bewusst sein, welche Mittel einem Film zur Verfügung stehen, um dem Publikum eine Botschaft zu vermitteln
- In der Lage sein, eine Filmsequenz im Unterricht zu analysieren

Programm

8.30 – 8.45	Empfang, Kaffee & Gipfeli
8.45 – 9.00	Einführung
9.00 – 10.50	Projektion <i>Victor Young Perez</i> Jacques Ouaniche, Frankreich, Israel, Bulgarien, 2013, 110 Minuten Originalversion: Französisch – deutsche Untertitel
10.50 – 11.00	Pause
11.00 – 12.30	Vortrag auf Deutsch von Evelyn Echle: <i>Wie bespricht man Filme im Unterricht?</i>
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 15.15	Projektion <i>Queen Christina</i> Rouben Mamoulian, USA, 1933, 99 Minuten Originalversion: Englisch – deutsche und französische Untertitel
15.15 – 15.30	Pause
15.30 – 17.00	Vortrag auf Französisch von Raphaëlle Moine: <i>La Reine Christine (Mamoulian, 1933), biopic « féminin »</i>





Festival International de Films de Fribourg

Médiation culturelle > Planète Cinéma

Vorträge

Wie bespricht man Filme im Unterricht?

Neben einer Einführung in die formale Filmanalyse mit zahlreichen Erläuterungen zu Fachbegriffen veranschaulicht der Vortrag auch am konkreten Beispiel, wie Filme thematisch und analytisch im Unterricht besprochen werden können. Die Lehrpersonen erhalten dadurch einen Einblick in die wichtigsten filmischen Gestaltungsmittel wie beispielsweise Kamera, Licht, Montage/Schnitt (Einstellungswechsel), Ton (Sprache/Geräusch/Musik) oder Production Design (Filmarchitektur/Kostüme). Gleichzeitig gibt der Vortrag einige Anregungen und konkrete Arbeitsaufträge, wie dieses Wissen didaktisch anhand der beiden gezeigten Beispielfilme für den Unterricht aufbereitet werden kann.

Dr. des. Evelyn Echle, Filmwissenschaftlerin, Stationen als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der ETH Zürich und der Universität Zürich (aktuell im Projekt FilmColors), Lehraufträge am Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich und der Filmuniversität Potsdam-Babelsberg sowie Verantwortliche für das medienpädagogische Begleitprogramm während des Arab Film Festivals im Filmpodium Zürich.

La Reine Christine (Mamoulian, 1933), biopic « féminin »

Seul un tiers des biopics est consacré à un personnage féminin. Ce faible pourcentage ainsi que leur construction spécifique montrent que le récit biographique au cinéma est le lieu d'expression d'un *double standard*, c'est-à-dire d'une différence de traitement des personnages, selon que le sujet biographié est un homme ou une femme.

C'est dans cette perspective que sera analysé *La Reine Christine*, avec un **triple objectif** :

- donner des outils d'analyse du biopic
- évaluer en quoi ce film est emblématique du traitement mélodramatique que le genre réserve aux femmes célèbres
- s'interroger sur les résistances que ce film oppose à ce modèle narratif prégnant, via notamment l'image et la performance de sa star, Greta Garbo.

Raphaëlle Moine est professeure en études cinématographiques et audiovisuelles à l'Université Sorbonne Nouvelle-Paris 3 (IRCAV). Elle est l'auteure de *Les Genres du cinéma* (Armand Colin, 2002), *Remakes : les films français à Hollywood* (CNRS, 2007), *Les Femmes d'action au cinéma* (Armand Colin, 2010) et *Vies héroïques : Biopics masculins, biopics féminins* (Vrin, 2017).

Praktische Informationen

Datum	Samstag, 3. Februar 2018
Ort	Freiburg, Cinéma Rex (Bd de Pérolles 12, 1700 Freiburg)
Dauer	8.30 bis 17 Unr
Sprachen	Französisch und Deutsch
Kosten	50 CHF (inkl. ein Eintritt für das FIFF 2018 im Wert von 17 CHF)
Zahlungsweise	Barbezahlung vor Ort
Anmeldefrist	29. Januar 2018 an scolaires@fiff.ch
Mindestanzahl Teilnehmer	15 (die Teilnehmerzahl ist beschränkt)
Kontakt und Auskunft	+41 (0)26 347 42 05 scolaires@fiff.ch www.fiff.ch

